Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 36=56 (1890)

Heft: 33

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

prächtigen Falle aus dem Blumengarten fast 100 Meter tief hinabstürzt. Auf der Ostseite der Granatenwand führt ein Fusssteig, der Koburgweg, in zahlreichen Windungen hinauf, vorbei an dem Ewigen Regen, einem überhängenden Felsen, über welchen ein Theil des Felkerbaches herabrieselt und dadurch den schmalen Weg schlüpfrig macht; nach einer halben Stunde erreicht man den Blumengarten (1793 Meter), eine üppige, auch an seltenen Pflanzen reiche Wiese, offenbar der Boden eines Sees, dessen ehemalige Existenz noch heute vorhandene Wassertümpel bezeugen. Seine Länge beträgt 1500, die Breite 500 Schritte. Und mitten hindurch schlängelt sich der Bach. An seinem oberen Ende, wo man Murmelthiere pfeifen hören und bisweilen sogar sehen kann, muss man eine neue Felsenstaffel erklimmen, und zwar auf der westlichen Seite, und steht sodann nach einer halben Stunde vor dem Langen See (1931 Meter). Um zu dem Polnischen Kamm zu gelangen, umgeht man den See an seiner Ostseite; ein gebahnter Weg ist nicht mehr vorhanden, sondern man muss über vier bis fünf Meter hohe Granitblöcke klettern, oft aber über ein Meter breite Felsspalten setzen und schliesslich in unzähligen Schneckenwindungen den Hauptrücken erklimmen, welcher hier eine Seehöhe von 2191 Meter besitzt.

Der Rücken dieses Sattels ist kaum zwei Meter breit und fällt steil ab, sowohl nach Süden gegen das Felka-Thal, als auch nach Norden zum Gefrorenen See. Das Panorama, welches sich von hier bietet, ist überwältigend; gegen Norden schweift das Auge über das Bialka-Thal bis zur Swinica im Westen, und der Jaworiner Schiroka im Osten, und eine Menge anderer Spitzen, im Süden über den Langen-See zu den Zinnen der Gerlsdorfer-Doppelspitze, und von da hinweg in die Zipser Ebene bis zu der Niederen Tátra. Vom Polnischen Kamm gelangt man über einen in vielfachen Zickzack-Windungen über kleines Steingerölle führenden sehr steilen Steig auf eine Felsplatte, die etwa 200 Schritte unter dem Polnischen Kamm liegt, und von dieser nach einer Stunde an den Gefrorenen See (1997 Meter), der den grössten Theil des Jahres mit Eis angefüllt ist . . .

„P. Ll.“

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

101. Etude sur le réseau ferré allemand au point de vue de la concentration. Extrait de la „Revue d'infanterie“ 2e Edition. In-8° broché 32 pages. Paris 1890, Henri Charles-Lavauzelle, Editeur. Prix 75 Cts.

102. Meckel, Oberst J., Allgemeine Lehre von der Truppenführung im Kriege. Dritte durchgesehene Auflage. Mit Abbildungen im Text, einer Steindrucktafel und einem Gefechtsplan. 8° geh. 276 S. Berlin 1890. Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung in Berlin. Preis Fr. 8.

103. Pardiellan, P. de, L'armée allemande telle qu'elle est. In-8° broché 224 pages. Paris 1890. Henri Charles-Lavauzelle, Editeur. Prix fr. 3. 50.

104. Vogt, Hermann, Oberstlieutenant a. D. Die europäischen Heere der Gegenwart mit Illustrationen von Richard Knötel. Heft 28—31: Ergänzungsheft 1888. Heft 32—35: Ergänzungsheft 1889. 8°. geh. 82 und 74 S. Rathenow 1889/90. Verlag von Max Babenzien. Preis pro Heft Fr. 2. 70 Cts.

105. Frei-, Gewehr- und Anschlag-Uebungen in sechs Gruppen mit Unterabteilungen zusammengestellt nach den neuen Vorschriften über das Turnen der Infanterie von G. Mantel, Hauptmann und Kompagnie-Chef. 3. Auflage 16° geh. 35 S. Augsburg 1890. Verlag der Math. Rieger'schen Buchhandlung. Preis 35 Cts.

106. Ruith, Oberstlieutenant Maximilian, Kurfürst Max Emanuel von Bayern in Augsburg. Mit dem Bildnis des Kurfürsten Max Emanuel. 8° geh. 29 S. Augsburg 1890. Verlag der Math. Rieger'schen Buchhandlung. Preis Fr. 1. 10 Cts.

107. Die Erziehung der Einjährig-Freiwilligen aller Waffen zum Reserve-Offizier-Aspiranten. Grundlagen für das Bestehen der Prüfungen und für die Gesamtausbildung der Reserve-Offiziere. Herausgegeben unter Mitwirkung aktiver Offiziere der Spezial-Waffen von Hilken, Hauptmann a. D. Mit 3 lithographierten Tafeln. Infanterie-Ausgabe. 8° geh. 226 S. Berlin 1890. Heuser's Verlag (Louis Heuser). Preis Fr. 6.

108. Aide-Mémoire de l'officier français en Allemagne, par P. de Pardiellan, avec 4 gravures coloriées hors texte. In-32 relié toile, 160 pages. Paris 1890, Henri Charles-Lavauzelle, Editeur. Prix fr. 2. 50.

109. Marcotti, G., Die Savoyen-Dragoner. Deutsch von W. Ritter von Hackländer. 8° geh. 336 S. Wien 1890. Verlag von L. W. Seidel & Sohn, Hofbuchhandlung. Preis Fr. 6. 70 Cts.

110. Jahnke, Hermann, Fürst Bismarck. Sein Leben und Wirken. Reich illustrirt von ersten deutschen Künstlern. Lieferung 1—6. Berlin 1890. Verlag von Paul Kittel. Vollständig in etwa 14 Lieferungen à 70 Cts.

111. Miller, Edmund, Hauptmann z. D., Aktengemässe Geschichte einer Offiziers-Pensionierung. Zugleich ein Aufschluss über anti-württembergische Strömungen im XIII. Armeekorps. Siebente Auflage. 8° geh. 77 S. Stuttgart 1890. Verlag von Robert Lutz.

112. Capitaine, Emil und Ph. von Hertling. Die Kriegswaffen. Eine fortlaufende, übersichtlich geordnete Zusammenstellung der gesammten Schusswaffen, Kriegsfeuer-, Hieb- und Stichwaffen und Instrumente, sowie Torpedos, Minen, Panzerungen und dergl. seit Einführung von Hinterladern. IV. Bd. Heft 1. 4° geh. 24 S. Rathenow 1890. Verlag von Max Babenzien. Preis Fr. 2. —

113. Internationale Revue über die gesammten Armeen und Flotten. Herausgegeben und redigirt von Ferd. v. Witzleben-Wendelstein. Achter Jahrgang, Heft 7—10. 8° geh. Rathenow 1890, Verlag von Max Babenzien. Preis à Heft Fr. 3. 35 Cts.

114. Dinckelberg, Hugo. Kriegs-Erlebnisse eines Kaiser Alexander Garde-Grenadiers im Feld und im Lazaret 1870/71. 8° cart. 252 S. München 1890. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck). Preis Fr. —

115. Rosengarten, J. G. Der deutsche Soldat in den Kriegen der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Aus dem Englischen übersetzt von Ch. Grosse. 8° geh. 97 S Kassel 1890. Verlag von Theodor Kay, Hofbuchhandung.

Zu verkaufen:

Ein bereits noch neues Generalstabswerk 1870/71. 5 Bände mit 1 Bund Karten. — Offerten unter **B. S. Nr. 1** befördert die Expedition d. Blattes.

Hierzu eine Beilage: Uebersichtskarte der Divisionsmanöver (I. und II. Division) September 1890.